

Leitfaden der Zufriedenheit

Geh freundlich und gelassen inmitten von Lärm und Hast und denke daran, welcher Friede in der Stille zu finden ist. Soweit wie nur immer möglich und ohne dich selbst aufzugeben, versuche mit allen Menschen auszukommen. Rede von deiner Wahrheit ruhig und deutlich und höre anderen zu, selbst wenn sie dir langweilig und unwissend erscheinen; auch sie haben ihre Geschichte. Geh lauten und angriffslustigen Menschen aus dem Wege, denn sie sind eine Plage für den Geist. Wenn du dich mit anderen vergleichst, werde nie eitel oder verbittert, denn es wird immer Menschen geben, die mehr oder weniger können als du. Freue dich über das, was du erreicht hast, wie auch über deine Pläne. Behalte das Interesse an deiner Arbeit, doch ohne Überheblichkeit, denn dein Tun und Handeln ist ein wahrer Besitz unter all den Dingen, deren Wert von Mal zu Mal abnimmt.

Sei vorsichtig bei deinen Geschäften, denn die Welt ist voller List. Werde dadurch aber auch nicht blind gegenüber der Tatsache, daß es viele Menschen gibt, die noch Ideale haben und sie zu verwirklichen trachten.

Sieh auch, daß es überall im Leben noch echte Tapferkeit gibt. Sei selbst tapfer! Vor allem, täusche nie Zuneigung vor, noch werde zynisch, was die Liebe angeht; denn trotz aller Erstarrung und Entzauberung, die du siehst, lebt sie ewig fort wie Gras.

Beuge dich freundlich dem Rat der Jahre und gib mit Anmut jene Dinge aus der Hand, die der Jugend vorbehalten sind. Erhalte dir die Schärfe deines Verstandes, denn sie vermag dich vor plötzlichem Unglück zu bewahren. Aber laß dich nicht fallen in ständiges Grübeln. Viele Ängste sind nur eine Ausgeburt von Müdigkeit und Einsamkeit.

Nichts gegen eine gewisse Disziplin; im übrigen aber sei freundlich mit dir! Du bist ein Kind des Universums, nichts anderes als ein Baum vor der Tür oder die Sterne am Himmel. Du hast ein Recht darauf, hier zu sein. Und ob es dir nun klar ist oder nicht: Das Universum entfaltet sich seiner Bestimmung gemäß. Deshalb lebe in Frieden mit Gott, was immer du von ihm halten magst und was immer dein Beruf und dein Streben sein mag in der lärmgefüllten Verwirrung des Lebens. Halte Frieden mit deiner Seele. Trotz aller Täuschungen, Plackereien und aller zerbrochener Träume ist es immer noch eine wunderbare Welt. Sei bedacht: Strebe danach, glücklich zu sein!

Eine alte Inschrift in der Kirche

Saint Paul's Church in Old Baltimore

aus dem Jahre 1692